



Der Regisseur
Josef von Sternberg

Das herrliche Spiel der Darsteller, (und man weiß nicht, wen man mehr bewundern soll, den großen Menschendarsteller Emil Jannings, gegen den es sich, weiß Gott, schwer anspielen läßt, die triebhafte Dietrich, — „Schlange, Dein Name ist Weib“ — den holpernden und sprudelnden Gerron, die ordinär-sentimentale ‚Schangsonnöse‘ Valetti), die erstklassige Photographie Rittau-Schneebergers, den ausgezeich-



Lola-Lola als „Prima“-Donna



Hans Albers
als Athlet



Kurt Gerron
der Schmierendirektor



Rosa Valetti
als „Schangsonnöse“

Der beste Film

★ DES MONATS ★

Die Form für den Tonfilmguß ist geschaffen. Ein Ereignis filmkünstlerischer Historie. Jeglicher Außenbezirk des stummen Films und des Theaters kommt hier zu Bild und Wort. (Wobei das Wort hier die Handlung anpeitscht und das Bild stets herrlich dominiert). Und alles hat künstlerisches Niveau.